

VIELEN DANK, DASS SIE EIN BAUKNECHT-PRODUKT GEKAUFT HABEN. Damit wir Ihnen umfassendere Unterstützung bieten können, registrieren Sie bitte das Gerät auf www.bauknecht.eu/register



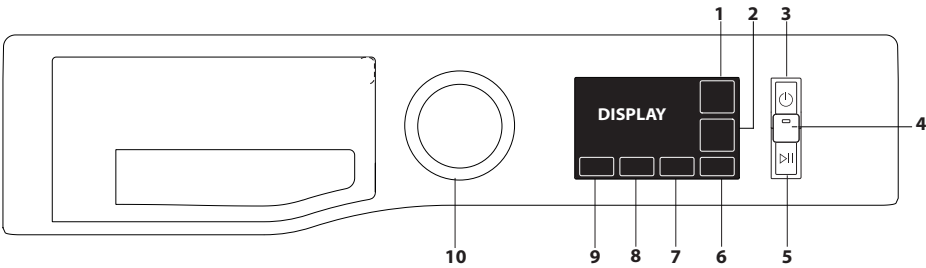
Lesen Sie sorgfältig die Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.



Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, müssen unbedingt die Transportschrauben entfernt werden. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie in der Installationsanleitung.

BEDIENFELD

- 1. DAMPFHYGIENE/STUMMSCHALTUNG Taste
- 2. FINAL CARE/TASTENSPERRE Taste
- 3. EIN/AUS Taste
- 4. ACTIVE CARE Taste und Anzeigeleuchte
- 5. START/PAUSE Taste
- 6. RAPID / GREEN Taste
- 7. SCHLEUDERN Taste
- 8. START IN Taste
- 9. TEMPERATUR Taste
- 10. WASCHGANG-WAHLSCHALTER



WASCHGANG-TABELLE

Maximale Füllmenge 9 kg Leistungsaufnahme im ausgeschalt. Zustand 0,5 W / Standby 8 W								Wäsche hinzu- fügen 	Waschmittel und Zusätze			Empfohlenes Waschmittel		Restfeuchtigkeit % (****)	Energieverbrauch kWh	Wasserverbrauch l	Waschtemperatur °C
Waschgang/Programm	Temperatur		Max. Schleuder- drehzahl (U/min)	Max. Bel. (kg)	Dauer (h:m)		Vorwäsche		Waschen	Weichspüler	Pulver	Flüssig					
	Einstellung	Bereich					1		2	3							
Eco 40-60 (1)	40 °C	40 °C	1351	9,0	3:45	-	●	-	●	○	✓	✓	53	0,635	59	32	
			1351	4,5	2:50	-	●	-	●	○	✓	✓	53	0,395	52	27	
			1351	2,5	2:20	-	●	-	●	○	✓	✓	53	0,193	41	22	
Baumwolle (2) 	40 °C	❄ - 60 °C	1400	9,0	3:55	-	●	-	●	○	✓	✓	49	1,100	97	45	
Pflegel. (3) 	40 °C	❄ - 60 °C	1200	4,5	2:55	-	●	-	●	○	✓	✓	35	0,800	55	43	
Mix  	40 °C	❄ - 40 °C	1400	9,0	**	●	●	-	●	○	-	✓	-	-	-	-	
Fein  	40 °C	❄ - 40 °C	1000	4,5	**	●	●	-	●	○	-	✓	-	-	-	-	
Weiß  	40 °C	❄ - 90 °C	1400	9,0	2:00	●	●	● (***)	●	○	✓	✓	55	0,890	89	42	
Flecken 40°  	40 °C	❄ - 40 °C	1000	4,5	**	●	●	-	●	○	✓	-	-	-	-	-	
30 Minuten 	30 °C	❄ - 30 °C	1200 (4)	4,5	0:30	●	●	-	●	○	-	✓	71	0,178	37	27	
Schl. & Abp. *	-	-	1400	9,0	**	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Spül. & Schl.	-	-	1400	9,0	**	-	-	-	-	○	-	-	-	-	-	-	
Refresh	-	-	-	2,0	**	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 °C	20 °C	❄ - 20 °C	1400	9,0	1:50	-	●	-	●	○	-	✓	55	0,138	78	22	
Wolle 	40 °C	❄ - 40 °C	800	2,0	**	-	●	-	●	○	-	✓	-	-	-	-	
Allergie	60 °C	40 °C - 60 °C	1400	5,0	**	-	●	-	●	○	✓	✓	-	-	-	-	
Frottee  	60 °C	❄ - 60 °C	1400	9,0	**	●	●	-	●	○	✓	✓	-	-	-	-	

● Dosierung erforderlich ○ Dosierung optional

● Dosierung erforderlich ○ Dosierung optional

Die auf dem Display oder in der Bedienungsanleitung angegebene Dauer des Waschgangs ist ein auf Standardbedingungen basierender Schätzwert. Die tatsächliche Dauer kann aufgrund verschiedener Faktoren wie zum Beispiel Temperatur und Druck des ankommenden Wassers, Umgebungstemperatur, Waschpulvermenge, Gewicht, Art und Gewichtsverteilung der eingelegten Wäsche sowie zusätzlich ausgewählter Optionen variieren. Die für andere Programme als das Programm Eco 40-60 angegebenen Werte sind lediglich Richtwerte.

1) Eco 40-60 – Test-Waschgang gemäß der EU-Ökodesign-Verordnung 2019/2014. Das effizienteste Programm in Hinblick auf Energie- und Wasserverbrauch bei normal verschmutzter Wäsche aus Baumwolle.

Hinweis: Die auf dem Display angezeigten Werte der Schleuderdrehzahl können geringfügig von den in der Tabelle angegebenen Werten abweichen.

Für alle Prüfinstitute gilt:

2) Langer Baumwoll-Waschgang: Wählen Sie den Waschgang **Baumwolle** mit einer Temperatur von 40 °C.

3) Langer Pflegeleicht-Waschgang: Wählen Sie den Waschgang **Pflegeleicht** mit einer Temperatur von 40 °C.

4) Auf dem Display wird die vorgeschlagene Schleuderdrehzahl als Standardwert angezeigt.

* Bei Auswahl des Waschgangs „Schl. & Abp.“ ohne Schleuderfunktion lässt die Waschmaschine nur das Wasser ab.

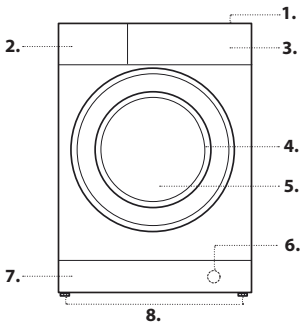
** Die Dauer der Waschgänge kann auf dem Display abgelesen werden.

*** Für Vorwäsche drücken Sie die Taste „Temperatur“, bis das Symbol leuchtet (nur bei 90 °C).

**** Im Standardprogramm und nach Beenden des Programms und Schleudern bei der maximal möglichen Schleuderdrehzahl.

PRODUKTBESCHREIBUNG

- 1. Oberseite
- 2. Waschmittelfach
- 3. Bedienfeld
- 4. Griff
- 5. Tür mit Bullauge
- 6. Abwasserpumpe (hinter der Sockelblende)
- 7. Sockelblende (abnehmbar)
- 8. Einstellbare Füße (2)



WASCHMITTELFACH

Fach 1: Vorwaschmittel (Pulver)

Fach 2: Waschmittel für Hauptwaschgang (Pulver oder flüssig)

Bei Verwendung von Flüssigwaschmittel wird empfohlen, den abnehmbaren Kunststoff-Teiler A (mitgeliefert) für die richtige Dosierung zu verwenden.

Bei Verwendung von Waschpulver bewahren Sie den Teiler in Schlitz B auf.

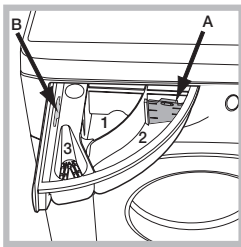
Fach 3: Zusätze (Weichspüler usw.)

Der Weichspüler sollte nicht über das Gitter laufen.

! Verwenden Sie bei weißer Baumwollwäsche

Waschpulver für die Vorwäsche sowie für das Waschen bei Temperaturen über 60 °C.

! Befolgen Sie die auf der Waschmittelpackung angegebenen Anweisungen.



WASCHGÄNGE

Befolgen Sie die Anweisungen gemäß den auf dem Etikett des Kleidungsstücks aufgedruckten Symbolen. Der Zahlenwert im Symbol entspricht der maximal für das Kleidungsstück empfohlenen Waschtemperatur.



Eco 40-60
Für normal verschmutzte Baumwollwäsche, die bei 40 °C oder 60 °C zusammen im selben Waschgang gewaschen werden kann. Das ist das Standardprogramm für Baumwolle und am effizientesten in Hinblick auf Wasser- und Energieverbrauch. ! Dieser Waschgang läuft wie vorgeschrieben nur bei 40 °C.

Baumwolle
Normal bis stark verschmutzte und strapazierfähige Baumwollkleidung.
Pflegel.
Für mäßig verschmutzte Wäsche aus synthetischen Fasern (z. B. Polyester, Polyacryl, Viskose usw.) oder gemischten Baumwoll-Synthetik-Fasern.

Mix
Für leicht bis normal verschmutzte, strapazierfähige Kleidungsstücke aus Baumwolle, Leinen, Kunstfasern und gemischten Fasern.

Fein
Für sehr empfindliche Kleidungsstücke. Es wird empfohlen, die Kleidungsstücke vor dem Waschen zu wenden (Innenseite nach außen). Die besten Ergebnisse erzielen Sie bei Feinwäsche mit Flüssigwaschmittel.

Weiß
Zum Waschen normal bis stark verschmutzter Handtücher, Unterwäsche, Tischtücher und Bettwäsche usw. aus elastischer Baumwolle und Leinen. Nur wenn als Temperatur 90 °C ausgewählt werden, umfasst der Zyklus eine Vorwaschphase vor dem Hauptwaschgang. In diesem Fall ist es sinnvoll, zum Vorwasch- und Hauptwaschgang Waschmittel zuzugeben.

Flecken 40°
Dieses Programm ist für stark verschmutzte Kleidungsstücke mit widerstandsfähigen Farben gedacht. Es bietet eine höhere Waschklasse als die Standardklasse (Klasse A). Mischen Sie bei diesem Programm keine Kleidungsstücke verschiedener Farben. Wir empfehlen die Verwendung von Pulverwaschmittel. Bei hartnäckigen Flecken wird außerdem eine Vorbehandlung mit speziellen Zusätzen empfohlen.

30 Minuten
Zur Schnellwäsche von leicht verschmutzten Kleidungsstücken. Dieser Waschgang dauert nur 30 Minuten, spart Zeit und Energie.

Schl. & Abp.
Schleudert die Wäsche und pumpt dann das Wasser ab. Für strapazierfähige Wäsche. Wenn Sie den Schleudergang überspringen, pumpt die Maschine nur das Wasser ab.

Spül. & Schl.
Spült zuerst und schleudert dann. Für strapazierfähige Wäsche.

Refresh
Die Kleidungsstücke sind nach dem Zyklus feucht und sollten daher zum Trocknen aufgehängt werden (2 kg, ca. 3 Kleidungsstücke). Dieses Programm frischt die Wäsche auf, indem es schlechte Gerüche entfernt und die Fasern entspannt. Legen Sie nur trockene, nicht verschmutzte Kleidungsstücke in die Maschine und wählen Sie das Programm „Refresh“. Die Kleidungsstücke sind am Ende dieses Zyklus etwas feucht und können nach ein paar Minuten getragen werden. Das Programm „Refresh“ erleichtert das Bügeln. ! Geben Sie keine Weichspüler oder Waschmittel hinzu. ! Nicht empfohlen für Wolle oder Seide.

20 °C
Für leicht verschmutzte Baumwollwäsche bei einer Temperatur von 20 °C.

Wolle - Wool Care
Der Wollwaschzyklus dieser Maschine wurde von The Woolmark Company für das Waschen von maschinenwaschbaren Wollprodukten zugelassen. Diese Freigabe gilt unter der Voraussetzung, dass die Kleidungsstücke entsprechend der Anleitung auf dem Pflegeetikett sowie den vom Hersteller dieser Waschmaschine erteilten Anweisungen gewaschen werden. Das Woolmark-Symbol ist ein in vielen Ländern eingetragenes Qualitätssiegel. (M2225)

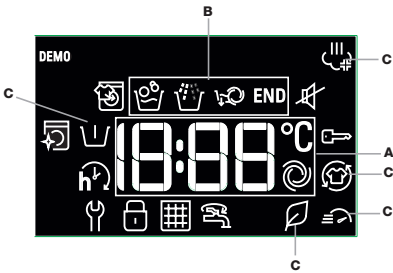


Allergie
Geeignet für das Entfernen der wichtigsten Allergene wie Pollen, Milben, Katzen- und Hundehaare.

Frottee
Zum Waschen von Heimtextilien in einem einzigen Waschgang. Optimierte Verwendung von Weichspüler und spart Zeit und Stromverbrauch. Wir empfehlen die Verwendung von Pulverwaschmittel.

DISPLAY

Das Display hilft bei der Programmierung der Waschmaschine und bietet zahlreiche Informationen.



Die Dauer der verfügbaren Waschgänge und die Restzeit des aktuellen Waschgangs werden im Bereich **A** angezeigt (das Display zeigt zunächst die maximale Dauer des gewählten Waschgangs an, die nach ein paar Minuten abnehmen kann, da die tatsächliche Dauer eines Waschprogramms von der Wäscheladung und den gewählten Einstellungen abhängt).

Wenn die Option VERZÖGERTER START gewählt wurde, wird der Countdown bis zum Start des ausgewählten Waschgangs angezeigt.
Durch Drücken der entsprechenden Taste wird die von der Maschine während des gewählten Waschgangs erreichte maximale Schleuderdrehzahl und die Temperatur angezeigt, bzw. die vor Kurzem gewählten Werte, sofern diese für den gewählten Waschgang geeignet sind.
Die entsprechenden „Waschgangphasen“ des gewählten Waschgangs und die „Waschgangphase“ des laufenden Waschgangs werden im Bereich **B** angezeigt:

- Hauptwäsche
- Spülen
- Schleudern und Abpumpen

Die Referenzsymbole **C** zeigen die verfügbaren Waschoptionen an (siehe Abschnitt „Optionen“).
Wenn das Symbol „Start in“ leuchtet, wird der für die Startverzögerung festgelegte Wert am Display angezeigt.
Das Symbol bedeutet, dass beim gestarteten Waschprogramm noch weitere Kleidungsstücke hinzugefügt werden können (siehe Abschnitt „Wäsche hinzufügen“).
Das Symbol weist auf die Möglichkeit hin, die Tastentöne stumm zu schalten. Während die Stummschaltung aktiv ist, sind fast alle Töne ausgeschaltet. Es bleiben nur die Tonsignale und Alarme aktiv, sowie der Ton am Ende des Zyklus.
Um die Stummschaltung zu aktivieren/deaktivieren, halten Sie die Taste gedrückt.

ANZEIGEELEMENTE AUF DEM DISPLAY

- Störung: Service rufen
- Siehe Abschnitt „Fehlerbehebung“
- Störung: Wasserfilter verstopft
- Das Wasser kann nicht abfließen; evtl. ist der Wasserfilter verstopft.
- Störung: Kein Wasser
- Kein oder nicht genügend Wasserzufluss.

Sehen Sie im Störfall bitte im Abschnitt „Fehlerbehebung“ nach.
Tastensperre
Um das Bedienfeld zu sperren, halten Sie die Taste „Tastensperre“ etwa drei Sekunden lang gedrückt. Auf dem Display leuchtet nun das Symbol, um anzuzeigen, dass das Bedienfeld gesperrt wurde (mit Ausnahme der Taste „EIN/AUS“). Hierdurch werden unbeabsichtigte Änderungen an Programmen verhindert, insbesondere wenn Kinder in der Nähe der Maschine sind. Um das Bedienfeld wieder zu entsperren, halten Sie die Taste „Tastensperre“ etwa drei Sekunden lang gedrückt.

Türsperre-Anzeige
Wenn dieses Symbol leuchtet, ist die Tür verriegelt. Warten Sie, bis dieses Symbol erlischt, bevor Sie die Tür öffnen. So vermeiden Sie Beschädigungen.
Drücken Sie, um die Tür zu öffnen, während ein Waschgang ausgeführt wird, die Taste START/PAUSE. Sobald das Symbol ausgeblendet ist, können Sie die Tür öffnen.

ERSTMALIGE INBETRIEBNAHME

Nachdem das Gerät installiert wurde, sollten Sie vor der ersten Verwendung den Waschgang **Weiß** (60°) mit Waschmittel und ohne Wäsche starten.

TÄGLICHER EINSATZ

- Bereiten Sie Ihre Wäsche unter Beachtung der Hinweise im Abschnitt „TIPPS UND RATSCHLÄGE“ vor.
- Drücken Sie die Taste EIN/AUS.
- Öffnen Sie die Tür. Laden Sie die Wäsche ein und geben Sie dabei acht, die in der Waschgang-Tabelle angegebene maximale Menge nicht zu überschreiten.
- Ziehen Sie das Waschmittelfach heraus und füllen Sie das Waschmittel in die entsprechenden Abteile, wie im Abschnitt „WASCHMITTELFACH“ beschrieben.
- Schließen Sie die Tür.
- Die Maschine zeigt automatisch die Standardwerte für Temperatur und Schleuderdrehzahl für den ausgewählten Zyklus bzw. die zuletzt verwendeten Einstellungen an, wenn sie mit dem ausgewählten Zyklus kompatibel sind.
- Wählen Sie den gewünschten Waschgang.
- Wählen Sie die gewünschten Optionen.

STARTEN DES WASCHGANGS

- Drücken Sie die Taste START/PAUSE.
Die Waschmaschinentür wird verriegelt (Symbol ein) und die Trommel beginnt sich zu drehen. Die Tür wird entriegelt (Symbol aus) und wird dann wieder verriegelt (Symbol wieder ein), bevor der Waschgang beginnt. Das „Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

ANHALTEN EINES WASCHGANGS

Um den Waschgang zu pausieren, drücken Sie erneut die Taste START/PAUSE. Um den Waschgang an dem Punkt, an dem es unterbrochen wurde, fortzusetzen, drücken Sie erneut die Taste START/PAUSE.

ÖFFNEN DER TÜR IM BEDARFSFALL

Nach dem Starten eines Waschgangs wird das Symbol eingeblendet. Es bedeutet, dass die Tür nicht mehr geöffnet werden kann. Solange der Waschgang läuft, bleibt die Tür verriegelt. Um die Tür während eines Waschgangs zu öffnen – zum Beispiel, um Kleidungsstücke hinzuzufügen oder zu entfernen –, drücken Sie die Taste START/PAUSE. Daraufhin wird der Waschgang angehalten. Sobald das Symbol ausgeblendet ist, lässt sich die Tür wieder öffnen. Drücken Sie die Taste START/PAUSE erneut, um den Waschgang fortzusetzen.

WÄSCHE HINZUGEBEN

Ein Symbol auf dem Display zeigt an, wenn noch weitere Kleidungsstücke in die Waschmaschine eingelegt werden können, ohne die Waschleistung zu verringern. Halten Sie, um Kleidungsstücke hinzuzugeben, zunächst die Waschmaschine über die Taste START/PAUSE an; öffnen Sie anschließend die Tür und legen Sie die Wäsche hinein. Drücken Sie die Taste START/PAUSE erneut, um den Waschgang an jenem Punkt fortzusetzen, an dem er unterbrochen wurde.

ÄNDERN DES LAUFENDEN WASCHGANGS

Um einen Waschgang zu ändern, während er läuft, halten Sie die Waschmaschine mit der Taste EIN/AUS  an, wählen das gewünschte Programm aus und drücken die EIN/AUS-Taste  erneut.
! Um einen bereits gestarteten Waschgang abubrechen, drücken Sie die Taste EIN/AUS  und halten diese gedrückt. Der Waschgang wird gestoppt und die Maschine schaltet sich aus.

AM ENDE DES WASCHGANGS

Dieses wird durch das Wort „**END**“ auf dem Display angezeigt; wenn das Symbol  erlischt, kann die Tür geöffnet werden. Öffnen Sie die Tür, nehmen Sie die Wäsche heraus und schalten Sie die Maschine aus. Wenn Sie die Taste „EIN/AUS“  nicht drücken, schaltet sich die Waschmaschine nach ca. 10 Minuten automatisch aus.

OPTIONEN

- Wenn die gewählte Option nicht für den eingestellten Waschgang geeignet ist, blinkt die Kontrollleuchte, begleitet von einem Summer, und die Option wird nicht aktiviert.
- Wenn die gewählte Option nicht mit einer zuvor gewählten Option kompatibel ist, blinkt die Kontrollleuchte, begleitet von einem Summer, und die Option wird nicht aktiviert.

Dampf Hygiene

Diese Option verbessert die Waschkraft durch Erzeugung von Dampf während des Waschgangs, um Bakterien aus den Fasern zu entfernen, die auch gleichzeitig aufbereitet werden. Geben Sie die Wäsche in die Trommel, stellen Sie ein geeignetes Programm ein und wählen Sie die Option „Dampfhygiene“.
! Der während des Betriebs der Waschmaschine erzeugte Dampf kann dazu führen, dass das Bullauge beschlägt.

Final Care

Die Waschmaschine führt sanfte Rüttelbewegungen aus, die durch langsames Drehen der Trommel erzeugt werden. Die Option „Final Care“ startet nach Beendigung des Waschgangs und dauert höchstens 6 Stunden. Sie können jedoch den Vorgang jederzeit unterbrechen, indem Sie eine beliebige Taste des Bedienfelds drücken bzw. antippen oder den Wahlknopf drehen.

Rapid/Green

Nach dem ersten Drücken der Taste ist die Option „Rapid“ aktiviert und die Dauer des Waschgangs wird verringert.
Wenn Sie die Taste ein zweites Mal drücken, wird hierdurch die Option „Green“ ausgewählt und noch mehr Energie gespart.

Active Care

Das mit Wasser vermischte Waschmittel erzeugt eine einzigartige Emulsion, die besser in die Fasern der Kleidung eindringt und selbst bei niedrigen Waschttemperaturen Flecken beseitigt, um sowohl Farben als auch Stoff zu erhalten. Diese Ergebnisse werden auch dank mehrerer spezieller Bewegungen der Trommel erzielt, die Ihre Wäsche am besten pflegen.
Für diese Option können Waschpulver und Flüssigwaschmittel verwendet werden.

Start in

Wenn Sie den ausgewählten Waschgang verzögert starten möchten, drücken Sie wiederholt die entsprechende Taste, bis die gewünschte Verzögerung erreicht ist. Wenn diese Option aktiviert ist, wird das Symbol  auf dem Display angezeigt. Um die Startverzögerung wieder zu entfernen, drücken Sie die Taste so oft, bis auf dem Display „AUS“ angezeigt wird.

Temperatur

Zu jedem Waschgang gehört ein bestimmter Temperaturwert. Um diese Temperatur zu ändern, drücken Sie die Taste „**Temp.**“. Der entsprechende Wert wird auf dem Display angezeigt.

Schleudern

Jeder Waschgang hat eine bestimmte Schleuderdrehzahl. Um die Schleuderdrehzahl zu ändern, drücken Sie die Taste „**Schleudern**“. Der entsprechende Wert wird auf dem Display angezeigt.

ENTKALKEN UND REINIGEN

Etwa alle 50 Waschgänge wird das Symbol  auf dem Display eingeblendet, um den Benutzer daran zu erinnern, dass wieder einmal ein Wartungszyklus zum Reinigen der Waschmaschine und gegen die Bildung von Kalkablagerungen und schlechten Gerüchen ausgeführt werden sollte.
Um die Entkalkungswarnung zu löschen, drehen Sie den Wahlschalter oder drücken eine beliebige Taste (einschließlich der Taste EIN/AUS).
Für eine optimale Wartung empfehlen wir den WPRO-Kalk- und Fettentferner. Beachten Sie bitte die Anweisungen auf der Verpackung.
Dieses Produkt können Sie bei unserem technischen Kundendienst oder über die Website www.whirlpool.eu erwerben.
Whirlpool haftet nicht für Schäden am Gerät, die durch die Verwendung anderer auf dem Markt erhältlicher Reinigungsmittel entstanden sind.

TIPPS UND RATSCHLÄGE

Teilen Sie die Wäsche folgendermaßen auf:

Art des Gewebes (Baumwolle, Mischfasern, Synthetik, Wolle, Handwäsche). Farbe (trennen Sie Buntwäsche und Weißwäsche; waschen Sie neue Buntwäsche separat). Feinwäsche (kleine Kleidungsstücke – z. B. Nylonstrümpfe – und Artikel mit Bügeln – z. B. BHs; geben Sie diese in einen Stoffbeutel).

Entleeren Sie alle Taschen:

Gegenstände wie Münzen oder Feuerzeuge können Waschmaschine und Trommel beschädigen. Überprüfen Sie alle Knöpfe.
Empfehlungen für Dosierung/Zusätze befolgen
Dadurch wird das Waschergebnis optimiert, hautreizende Rückstände von überschüssigem Waschmittel in der Wäsche werden vermieden, und Sie sparen Geld, indem Waschmittel nicht unnötig verschwendet wird.

Geringe Temperatur und längere Dauer verwenden

Die effizientesten Programme in Hinblick auf Energieverbrauch sind allgemein solche mit geringeren Temperaturen und längerer Dauer.

Füllmengen beachten

Beladen Sie Ihre Waschmaschine auf das in der Tabelle „PROGRAMMÜBERSICHT“ angegebene Fassungsvermögen, um Wasser und Energie zu sparen.

Geräuschpegel und Restfeuchtigkeit

Diese Faktoren werden von der Schleuderdrehzahl beeinflusst: Je höher die Drehzahl in der Schleuderphase ist, desto höher ist der Geräuschpegel und desto geringer ist die Restfeuchtigkeit.

WARTUNG UND PFLEGE

Schalten Sie für die Durchführung von Reinigungs- und Wartungstätigkeiten die Waschmaschine aus und trennen Sie sie von der Stromversorgung. Verwenden Sie keine brennbaren Fluide zum Reinigen der Waschmaschine. Reinigen und warten Sie Ihre Waschmaschine regelmäßig (mindestens viermal pro Jahr).

Trennen der Wasser- und Stromversorgung

Schließen Sie nach jedem Waschvorgang den Wasserhahn. Dies verhindert unnötigen Verschleiß am Hydrauliksystem der Waschmaschine und beugt der Bildung von undichten Stellen vor.

Ziehen Sie den Netzstecker Ihrer Waschmaschine vor dem Reinigen und sämtlichen Wartungsarbeiten heraus.

Reinigen der Waschmaschine

Die äußeren Teile und Gummiteile des Geräts können mit einem weichen, in lauwarmem Seifenwasser getränkten Tuch gereinigt werden. Verwenden Sie keine Lösungs- oder Scheuermittel.

Reinigen des Waschmittelfachs

Entnehmen Sie das Waschmittelfach, indem Sie es anheben und nach außen ziehen. Waschen Sie es unter fließendem Wasser; dies sollte regelmäßig durchgeführt werden.

Pflegehinweise zu Tür und Trommel

Lassen Sie die Bullaugen-Tür immer einen Spalt weit offen. So verhindern Sie, dass sich unangenehme Gerüche bilden.

Reinigen der Pumpe

Die Waschmaschine ist mit einer selbstreinigenden Pumpe ausgestattet, für die keine Wartungsmaßnahmen erforderlich sind. Manchmal können kleine Gegenstände (z. B. Münzen oder Knöpfe) in die Schutz-Vorkammer am Boden der Pumpe fallen.
! Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm beendet wurde, und ziehen Sie daraufhin den Netzstecker Ihrer Waschmaschine heraus.

Zugriff auf die Vorkammer:

1. Entfernen Sie die Abdeckung an der Vorderseite der Maschine, indem Sie einen Schraubendreher in der Mitte und an den Seiten der Blende hineinstecken und ihn als Hebel benutzen;
2. Stellen Sie einen flachen und breiten Behälter unter den Wasserfilter, um das Restwasser aufzufangen;
3. Lösen Sie die Abdeckung der Abwasserpumpe, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen: Es ist normal, wenn etwas Wasser austritt;
4. Reinigen Sie die Innenseite gründlich;
5. Schrauben Sie die Abdeckung wieder an;
6. Setzen Sie die Abdeckung wieder auf und achten Sie dabei darauf, dass die Haken richtig in ihren Schlitzen sitzen, bevor Sie die Abdeckung auf das Gerät drücken.

Prüfen des Wassereinlassschlauchs

Prüfen Sie den Wassereinlassschlauch mindestens einmal jährlich. Wenn er Risse hat oder komplett gerissen ist, muss er ersetzt werden! Während des Waschvorgangs kann der hohe Wasserdruck zu einem plötzlichen Bersten des Schlauchs führen.
! Verwenden Sie niemals gebrauchte Schläuche.

ZUBEHÖR

Wenden Sie sich an unseren technischen Kundendienst., um zu prüfen, ob das folgende Zubehör für dieses Waschmaschinenmodell verfügbar ist.

Stapelset

Mit diesem Zubehör können Sie den Trockner am oberen Teil Ihrer Waschmaschine fixieren, um Platz zu sparen und das Beladen und Entladen des Trockners zu erleichtern.

TRANSPORT UND HANDHABUNG

Fassen Sie die Waschmaschine nicht im oberen Bereich an, um sie anzuheben.
Ziehen Sie den Netzstecker Ihrer Waschmaschine heraus und schließen Sie den Wasserhahn. Vergewissern Sie sich, dass Tür und Waschmittelfach gut verschlossen sind.
Lösen Sie zuerst den Zulaufschlauch vom Wasserhahn und nehmen Sie dann den Ablaufschlauch ab. Entleeren Sie das gesamte in den Schläuchen verbliebene Wasser und fixieren Sie die Schläuche an der Maschine, damit sie beim Transport nicht beschädigt werden. Bringen Sie die Transportschrauben wieder an. Führen Sie den Vorgang zum Lösen der Transportschrauben umgekehrt zur Beschreibung in der „Installationsanleitung“ aus.

FEHLERBEHEBUNG

Es kann vorkommen, dass Ihre Waschmaschine nicht ordnungsgemäß funktioniert. Bevor Sie sich an den technischen Kundendienst wenden, überprüfen Sie anhand der folgenden Liste, ob es sich vielleicht nur um ein kleines Problem handelt, das Sie selbst lösen können.

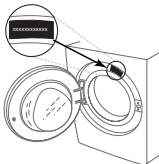
Anomalie	Mögliche Ursache(n)/Lösung
Die Waschmaschine startet nicht.	Das Gerät ist nicht richtig in die Steckdose gesteckt, bzw. nicht tief genug, um Kontakt zu haben.
	Die Wohnung hat keine Stromversorgung.
Der Waschgang startet nicht.	Die Waschmaschinentür ist nicht richtig geschlossen.
	Die Taste EIN/AUS  wurde nicht gedrückt.
	Die Taste START/PAUSE  wurde nicht gedrückt.
	Der Wasserhahn wurde nicht geöffnet.
	Es wurde eine Startzeitverzögerung eingestellt.
	Der Demo-Modus ist aktiv (Deaktivierung siehe unten).
Die Waschmaschine füllt sich nicht mit Wasser (auf dem Display wird „  “ eingeblendet).	Der Wasserzulaufschlauch ist nicht an den Hahn angeschlossen.
	Der Schlauch ist geknickt.
	Der Wasserhahn wurde nicht geöffnet.
	Die Wohnung hat derzeit keine Wasserversorgung.
	Der Wasserdruck ist zu gering.
	Die Taste START/PAUSE  wurde nicht gedrückt.
Die Waschmaschine lässt ständig Wasser ein und aus.	Der Ablaufschlauch befindet sich nicht zwischen 65 und 100 cm über dem Boden.
	Das freie Ende des Schlauchs liegt in Wasser.
	Das Ablaufsystem in der Wand verfügt über kein Entlüftungsrohr.
	Falls das Problem auch nach diesen Kontrollen weiterhin besteht, drehen Sie den Wasserhahn ab, schalten Sie das Gerät aus und wenden Sie sich an den technischen Kundendienst. Wenn sich Ihre Wohnung in einer der oberen Etagen eines Gebäudes befindet, kann es zu Problemen aufgrund von Rückdruck kommen, wodurch sich die Waschmaschine ständig mit Wasser füllt und es wieder ablässt. Im einschlägigen Fachhandel erhalten Sie spezielle Anti-Siphon-Ventile, die helfen sollten, dieses Problem zu beseitigen.
Die Waschmaschine lässt das Wasser nicht ab und auf dem Display wird das Symbol  (F9E1) eingeblendet.	Reinigen Sie den Filter der Pumpe (siehe Kapitel „Wartung und Pflege“).
	Der Ablaufschlauch ist geknickt.
	Die Ablaufleitung ist verstopft.
Die Waschmaschine vibriert während des Schleudergangs stark.	Die Transportschrauben wurden während der Installation nicht korrekt entfernt.
	Die Waschmaschine steht nicht eben.
	Die Waschmaschine ist zwischen den Schränken und der Wand eingeklemmt.
Die Waschmaschine ist undicht.	Der Wasserzulaufschlauch ist nicht ordnungsgemäß angeschraubt.
	Das Waschmittelfach ist verstopft.
	Der Ablaufschlauch ist nicht korrekt angeschlossen.
Das Symbol  blinkt und auf dem Display wird ein Fehlercode angezeigt (z. B.: F1E1, F4 ...).	Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker. Warten Sie ca. 1 Minute lang und stecken Sie ihn wieder ein. Schalten Sie daraufhin die Maschine wieder ein. Wenden Sie sich, wenn das Problem fortbesteht, an unseren technischen Kundendienst.
Zu starke Schaumentwicklung.	Das Waschmittel ist nicht für die Waschmaschine geeignet (auf der Packung sollte „waschmaschinentauglich“, „Hand- und Maschinenwäsche“ o. ä. stehen).
	Es wurde zu viel Waschmittel in die Maschine gegeben.
Das Symbol „Schleudern und Ablassen“ blinkt, Schleuderdrehzahl „0“ wird angezeigt.	Die Wäsche ist unwuchtig verteilt und zum Schutz der Waschmaschine wird das Ausführen des Schleudervorgangs verhindert. Wenn Sie die nasse Wäsche schleudern möchten, fügen Sie weitere Kleidungsstücke verschiedener Größen hinzu und starten das Programm „Schleudern & Abpumpen“. Vermeiden Sie geringe Wäschemengen, bestehend aus wenigen großen, absorbierenden Wäschestücken. Waschen Sie eher Kleidungsstücke verschiedener Größen in einem Waschgang.

Deaktivieren des DEMO-MODUS: Die folgenden Maßnahmen müssen nacheinander und ohne Unterbrechung ausgeführt werden. Schalten Sie die Maschine EIN und dann wieder AUS. Drücken Sie die Taste START/PAUSE , bis der Summer ertönt. Schalten Sie die Maschine wieder ein. Die DEMO-Anzeigeleuchte blinkt zunächst und erlischt dann.

Richtlinien, Standarddokumentation, Ersatzteilbestellungen und weitere Produktinformationen finden Sie hier:

- QR-Code-Verwendung bei Ihrem Gerät
- Besuchen Sie unsere Website <http://docs.bauknecht.eu> und parts-selfservice.whirlpool.com
- Alternativ können Sie sich **an unseren Kundendienst wenden** (die Telefonnummer finden Sie im Garantieheft). Wenn Sie unseren Kundendienst kontaktieren, geben Sie bitte die Nummern an, die auf dem Typenschild Ihrer Maschine steht.
- Für Reparatur- und Wartungsinformationen besuchen Sie bitte www.bauknecht.eu

Die Modelldaten können mithilfe des QR-Codes auf dem Energielabel abgerufen werden. Das Label enthält auch die Modellkennung, mit der die EPREL-Datenbank unter <https://eprel.ec.europa.eu> abgefragt werden kann.



REINIGUNG & WARTUNG

Schalten Sie für die Durchführung von Reinigungs- und Wartungstätigkeiten die Waschmaschine aus und trennen Sie sie von der Stromversorgung.
Verwenden Sie keine brennbaren Fluide zum Reinigen der Waschmaschine.

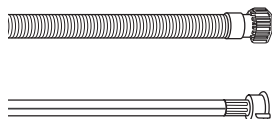
AUSSENREINIGUNG DER WASCHMASCHINE

Verwenden Sie ein weiches, feuchtes Tuch, um die äußeren Teile der Waschmaschine zu reinigen.

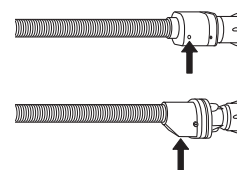
Verwenden Sie keine Glas- oder Allzweckreiniger, Scheuerpulver oder ähnliches, um das Bedienfeld zu reinigen - diese Substanzen könnten den Aufdruck beschädigen.

PRÜFEN DES WASSERZULAUFSCHLAUCHS

Prüfen Sie den Zulaufschlauch regelmäßig auf spröde Stellen und Risse. Wenn er beschädigt ist, ersetzen Sie ihn durch einen neuen Schlauch, den Sie über unseren Kundendienst oder Ihren Fachhändler erhalten.
Abhängig vom Schlauchtyp:



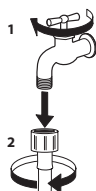
Wenn der Zulaufschlauch eine transparente Beschichtung hat, prüfen Sie regelmäßig, ob sich die Farbe an bestimmten Stellen verstärkt. Wenn ja, hat der Schlauch möglicherweise ein Leck und sollte ausgetauscht werden.



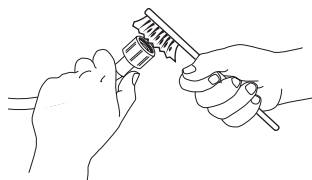
Bei Schläuchen mit Aquastop: Prüfen Sie das kleine Kontrollfenster des Sicherheitsventils (siehe Pfeil). Wenn es rot ist, wurde die Aquastop-Funktion ausgelöst und der Schlauch muss durch einen neuen ersetzt werden. Zum Entfernen des Schlauchs, drücken Sie die Entriegelungstaste (falls vorhanden), während Sie den Schlauch abschrauben.

REINIGUNG DER SIEBFILTER IM WASSERZULAUFSCHLAUCH

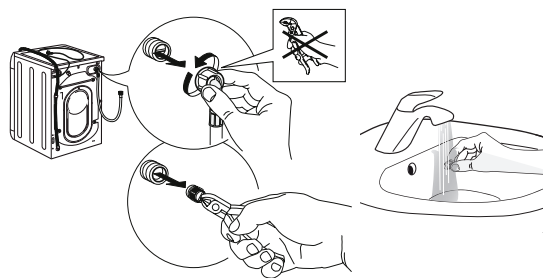
1. Schließen Sie den Wasserhahn und schrauben Sie den Zulaufschlauch ab.



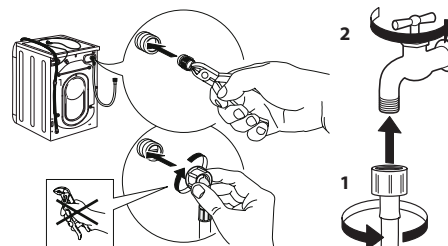
2. Reinigen Sie den Siebfilter am Schlauchende vorsichtig mit einer feinen Bürste.



3. Schrauben Sie nun den Zulaufschlauch auf der Rückseite der Waschmaschine mit der Hand ab. Ziehen Sie den Siebfilter mit einer Zange aus dem Ventil auf der Rückseite der Waschmaschine heraus und reinigen Sie ihn vorsichtig.



4. Setzen Sie den Siebfilter wieder ein. Schließen Sie den Zulaufschlauch erneut am Wasserhahn und an der Waschmaschine an. Verwenden Sie zum Anschließen des Zulaufschlauchs keine Werkzeuge. Öffnen Sie den Wasserhahn und prüfen Sie, ob alle Anschlüsse dicht sind.



REINIGUNG DAS WASCHMITTELFACHS

Entfernen Sie das Fach, indem Sie es anheben und herausziehen (siehe Abbildung).

Waschen Sie es unter fließendem Wasser; dies sollte häufig durchgeführt werden.



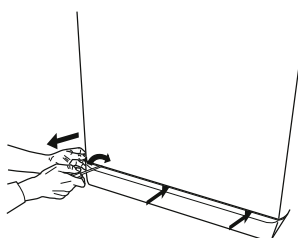
REINIGEN DES WASSERFILTERS/ABLASSEN VON RESTWASSER

Schalten Sie die Waschmaschine aus und trennen Sie sie von der Stromversorgung, bevor Sie den Wasserfilter reinigen oder Restwasser ablassen. Falls Sie ein Waschprogramm mit hoher Temperatur verwendet haben, lassen Sie das Restwasser erst abkühlen, bevor Sie es ablassen.

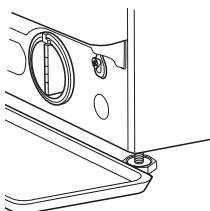
Reinigen Sie den Wasserfilter regelmäßig alle drei Monate, um zu verhindern, dass durch eine Verstopfung des Filters nach dem Waschgang kein Wasser abfließen kann.

Falls das Wasser nicht ablaufen kann, wird am Display angezeigt, dass unter Umständen der Wasserfilter verstopft ist.

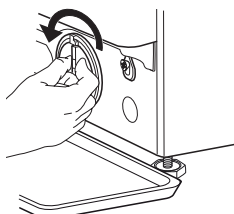
1. Entfernen Sie die Fußleiste: Verwenden Sie einen Schraubenzieher, und gehen Sie so vor, wie auf der folgenden Abbildung dargestellt.



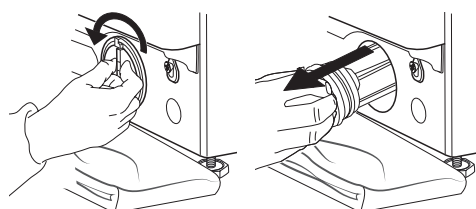
2. Behälter für das abgelassene Wasser: Stellen Sie einen flachen und breiten Behälter unter den Wasserfilter, um das Restwasser aufzufangen.



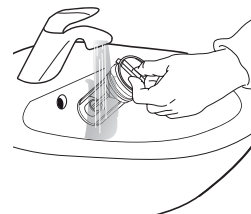
3. Zum Ablassen des Wassers: Drehen Sie den Filter langsam gegen den Uhrzeigersinn, bis das gesamte Wasser ausgetreten ist. Lassen Sie das Wasser abfließen, ohne den Filter zu entfernen. Wenn der Behälter voll ist, schließen Sie den Wasserfilter, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen. Entleeren Sie den Behälter. Wiederholen Sie den Vorgang, bis das gesamte Wasser abgelassen ist.



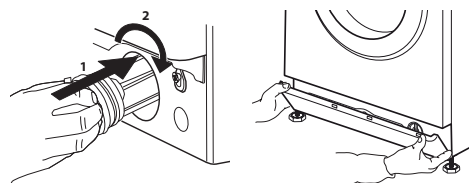
4. Filter entfernen: Legen Sie unter den Wasserfilter ein Baumwolltuch, das eine geringe Menge Restwasser aufnehmen kann. Entfernen Sie dann den Wasserfilter, indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen.



5. Wasserfilter reinigen: Entfernen Sie Rückstände aus dem Filter und reinigen Sie ihn unter fließendem Wasser.



6. Setzen Sie den Wasserfilter ein und bringen Sie die Sockelblende wieder an: Setzen Sie den Wasserfilter wieder ein, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen. Achten Sie darauf, ihn bis zum Anschlag hineinzudrehen. Der Filtergriff muss sich in vertikaler Position befinden. Um zu testen, ob der Filter dicht ist, können Sie ungefähr einen Liter Wasser in das Waschmittelfach gießen. Bringen Sie anschließend die Sockelblende wieder an.



TRANSPORT UND HANDHABUNG

Heben Sie die Waschmaschine niemals an der Arbeitsplatte an.

1. Ziehen Sie den Netzstecker, und schließen Sie den Wasserhahn.
2. Vergewissern Sie sich, dass Tür und das Waschmittelfach richtig geschlossen sind.
3. Ziehen Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab, und entfernen Sie den Ablaufschlauch von Ihrer Entleerungsstelle. Lassen Sie das gesamte Restwasser aus den Schläuchen ab und befestigen Sie diese so, dass sie beim Transport nicht beschädigt werden können.

4. Bringen Sie die Transportschrauben an. Befolgen Sie die Anweisungen zum Entfernen der Transportschrauben in der „Installationsanleitung“ in umgekehrter Reihenfolge.

Wichtig: Transportieren Sie die Waschmaschine nicht, ohne die Transportschrauben angebracht zu haben.

AFTER-SALES-KUNDENDIENST

BEVOR SIE DEN AFTER-SALES-KUNDENDIENST ANRUFEN

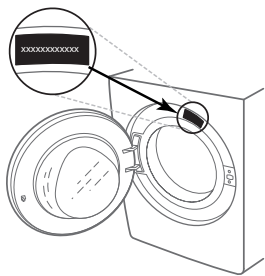
1. Versuchen Sie, das Problem mit Hilfe der Vorschläge im Kapitel **FEHLERBEHEBUNG** selbst zu lösen.

WENN DER FEHLER NACH DEN OBEN GENANNTEN PRÜFUNGEN WEITERHIN VORLIEGT, WENDEN SIE SICH AN DEN NÄCHSTGELEGENEN KUNDENDIENST.

Um Unterstützung zu erhalten, rufen Sie die auf dem Garantieheft angegebene Nummer an.

Wenn Sie sich an unseren Kundendienst wenden, geben Sie immer Folgendes an:

- eine kurze Beschreibung der Störung
- den Typ und das genaue Modell des Geräts



2. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, um zu sehen, ob der Fehler weiterhin vorliegt.

- die Servicenummer (Nummer nach dem Wort Service auf dem Typenschild)



- Ihre vollständige Adresse
- Ihre Telefonnummer.

Wenn eine Reparatur erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Kundendienst (um die Verwendung von Original-Ersatzteilen und die korrekte Durchführung der Reparatur zu gewährleisten).

THANK YOU FOR PURCHASING A BAUKNECHT PRODUCT.

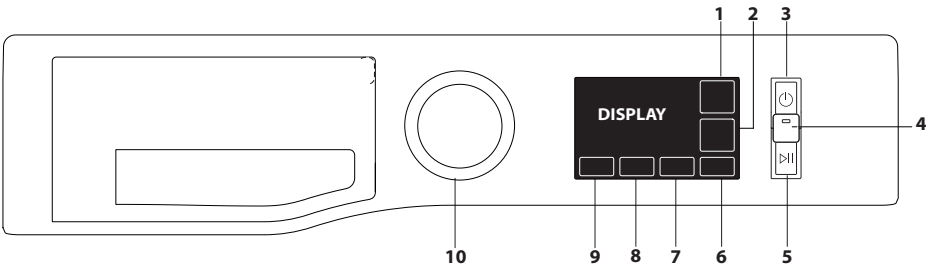
To receive more comprehensive assistance, register the appliance on www.bauknecht.eu/register

Before using the appliance carefully read the Health and Safety guide.

Before using the machine, it is imperative that the transport bolts are removed. For more detailed instructions on how to remove them, see the Installation Guide.

CONTROL PANEL

- 1. STEAM HYGIENE / MUTE button
- 2. FINAL CARE / KEY LOCK button
- 3. ON/OFF button
- 4. ACTIVE CARE button and indicator light
- 5. START/PAUSE button
- 6. RAPID / GREEN button
- 7. SPIN button
- 8. START DELAY button
- 9. TEMPERATURE button
- 10. WASH CYCLE SELECTOR KNOB



WASH CYCLE TABLE

Maximum load 9 kg Power input in off mode 0.5 W / in left-on mode 8 W																
Wash cycle	Temperature		Max. spin speed (rpm)	Max. load (kg)	Duration (h : m)	ACTIVE CARE	Add Garments	Detergents and Additives			Recommended detergent		Residual dampness % (****)	Energy consumption kWh	Total water lt	Laundry temperature °C
	Setting	Range						Pre-wash	Wash	Fabric softener	Powder	Liquid				
Eco 40-60 (1)	40 °C	40 °C	1351	9,0	3:45	-	●	-	●	○	✓	✓	53	0,635	59	32
			1351	4,5	2:50	-	●	-	●	○	✓	✓	53	0,395	52	27
			1351	2,5	2:20	-	●	-	●	○	✓	✓	53	0,193	41	22
Cotton (2)	40 °C	✳ - 60 °C	1400	9,0	3:55	-	●	-	●	○	✓	✓	49	1,100	97	45
Synthetics (3)	40 °C	✳ - 60 °C	1200	4,5	2:55	-	●	-	●	○	✓	✓	35	0,800	55	43
Mixed (4)	40 °C	✳ - 40 °C	1400	9,0	**	●	●	-	●	○	-	✓	-	-	-	-
Delicates (5)	40 °C	✳ - 40 °C	1000	4,5	**	●	●	-	●	○	-	✓	-	-	-	-
White (6)	40 °C	✳ - 90 °C	1400	9,0	2:00	●	●	● (***)	●	○	✓	✓	55	0,890	89	42
Anti Stain 40° (7)	40 °C	✳ - 40 °C	1000	4,5	**	●	●	-	●	○	✓	-	-	-	-	-
Rapid 30 min (8)	30 °C	✳ - 30 °C	1200 (4)	4,5	0:30	●	●	-	●	○	-	✓	71	0,178	37	27
Spin & Drain *	-	-	1400	9,0	**	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rinse & Spin	-	-	1400	9,0	**	-	-	-	-	○	-	-	-	-	-	-
Steam Refresh	-	-	-	2,0	**	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20°C	20 °C	✳ - 20 °C	1400	9,0	1:50	-	●	-	●	○	-	✓	55	0,138	78	22
Wool	40 °C	✳ - 40 °C	800	2,0	**	-	●	-	●	○	-	✓	-	-	-	-
Anti Allergy	60 °C	40 °C - 60 °C	1400	5,0	**	-	●	-	●	○	✓	✓	-	-	-	-
Bed & Bath (9)	60 °C	✳ - 60 °C	1400	9,0	**	●	●	-	●	○	✓	✓	-	-	-	-
● Dosing required ○ Dosing optional																

The cycle duration indicated on the display or instruction manual is an estimate based on standard conditions. The actual duration may vary in relation to several factors, such as the temperature and pressure of the incoming water, ambient temperature, amount of detergent, load quantity and type, load balancing and any additional options selected. The values given for programmes other than the Eco 40-60 programme are indicative only.

1) Eco 40-60 - Test wash cycle in compliance with EU Ecodesign regulation 2019/2014. The most efficient programme in terms of energy and water consumption for washing normally soiled cotton laundry.

Note: spin speed values shown on the display can slightly differs from the values stated in the table.

For all testing institutes:

- 2) Long cotton cycle: set wash cycle Cotton with a temperature of 40°C.
- 3) Long synthetics cycle: set wash cycle Synthetics with a temperature of 40°C.
- 4) The display will show the suggested spin speed as default value.

* By selecting the Spin & Drain cycle and excluding the spin cycle, the washing machine will drain only.

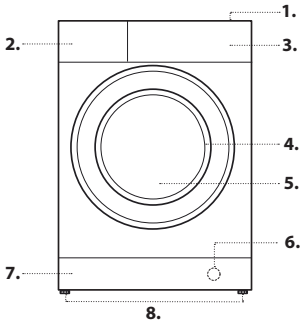
** The duration of the wash cycles can be checked on the display.

*** For Prewash press the "Temp." button until the symbol lights up (only 90°).

**** After programme end and spinning with maximum selectable spin speed, in default programme setting.

PRODUCT DESCRIPTION

- 1. Top
- 2. Detergent dispenser drawer
- 3. Control panel
- 4. Handle
- 5. Porthole door
- 6. Drain pump (behind the plinth)
- 7. Plinth (removable)
- 8. Adjustable feet (2)



DETERGENT DISPENSER DRAWER

compartment 1: Pre-wash detergent (powder)

compartment 2: Detergent for the wash cycle (powder or liquid)

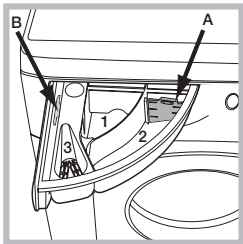
If liquid detergent is used, it is recommended that the removable plastic partition A (supplied) be used for proper dosage. If powder detergent is used, place the partition into slot B.

compartment 3: Additives (fabric softeners, etc.)

The fabric softener should not overflow the grid.

! Use powder detergent for white cotton garments, for pre-washing, and for washing at temperatures over 60°C.

! Follow the instructions given on the detergent packaging.





Once a cycle starts, the  symbol turns on to signal that the door cannot be opened. While a wash cycle is running, the door remains locked. To open the door while a cycle is under way, for example, to add or remove garments, press the START/PAUSE  button to pause the cycle. If the  symbol is not lit, the door may be opened. Press the START/PAUSE  button again to continue the cycle.

ADDING GARMENTS

An icon on the display will signal when additional garments can be introduced into the washing machine, without decreasing the washing performance. To add garments, first stop the washing machine by pressing the START/PAUSE  button then open the door and insert them. Press the START/PAUSE  button again to restart the wash cycle from the point at which it was interrupted.

CHANGING A RUNNING WASH CYCLE

To change a wash cycle while it is in progress, pause the washing machine using the START/PAUSE  button, then select the desired cycle and press the START/PAUSE  button again.

! To cancel a cycle that has already begun, press and hold the ON/OFF  button. The cycle will be stopped and the machine will switch off.

AT THE END OF THE WASH CYCLE

This will be indicated by the word “END” on the display; when the  symbol switches off, the door may be opened. Open the door, unload the laundry and switch off the machine. If you do not press “ON/OFF”  button, the washing machine will switch off automatically after about a 10 minutes.

OPTIONS

- If the selected option is not compatible with the set wash cycle, the indicator light will flash accompanied by a buzzer and the option will not be activated.
- If the selected option is not compatible with another previously selected option, the indicator light will flash accompanied by a buzzer and the option will not be activated.

Dampf Hygiene (Steam Hygiene)

This option enhances washing performance by generating steam during the wash cycle to remove any bacteria from the fibres, which are treated at the same time. Place the laundry in the drum, choose a compatible programme and select option Steam Hygiene.

! The steam generated during the operation of the washing machine may cause the porthole door to become hazy.

Final Care

The washing machine will perform gentle tumbling through slow rotations of the drum. Final Care option starts after the cycle ends for a maximum duration of 6h and you can interrupt at any time by pressing any button on control panel or turning the knob.

Rapid / Green

After pushing the button for the 1st time, option Rapid is selected and the cycle duration will be reduced.

Otherwise after pushing for the 2nd time, option Green is selected allowing more energy saving.

Active Care

The detergent, premixed with water, creates an unique emulsion able to better penetrate the fibers of the garments, cleaning stains at even low temperatures, preserving both colors and fabrics. These results are obtained also due to the multiple different specific movements of the drum which best take care of the garments.

Powder and liquid detergents are recommended for this option.

Start in (Start Delay)

To set a delayed start for the selected cycle, press the corresponding button repeatedly until the desired delay period is reached. When this option has been activated, the  symbol lights up on the display. To remove the delayed start setting, press the button until “OFF” appears on the display.

Temperature

Each wash cycle has a pre-defined temperature. To modify the temperature, press the “Temp.” button. The value will appear on the display.

Spin

Each wash cycle has a pre-defined spin speed. To modify the spin speed, press the “Schleudern” button. The value will appear on the display.

DESCALE AND CLEAN PROCEDURE

An icon  on the display will regularly (roughly every 50 cycles) remind users that is time to run a maintenance cycle to clean the washing machine and combat limescale build-up and bad odours.

To delete the descale alert turn the knob or push any button (including ON/OFF button).

For optimal maintenance we suggest using WPRO Limescale and grease remover, according to the instructions shown on the package.

The product can be purchased by contacting the technical assistance service or through the website www.whirlpool.eu.

Whirlpool declines all liability for any damages to the appliance caused by the use of other cleaning products for washing machines available on the market.

TIPS AND SUGGESTIONS

Divide the laundry according to:

Type of fabric (cotton, mixed fibres, synthetics, wool, garments to be hand-washed). Colour (separate coloured garments from whites, wash new coloured garments separately). Delicates (small garments – such as nylon stockings – and items with hooks – such as bras: insert them in a fabric bag).

Empty the pockets:

Objects such as coins or lighters can damage the washing machine and the drum. Check all buttons.

Follow the dosage recommendation / additives

It optimizes the cleaning result, it avoids irritating residues of surplus detergent in your laundry and it saves money by avoiding waste of surplus detergent

Use low temperature and longer duration

The most efficient programmes in terms of energy consumption are generally those that perform at lower temperatures and longer duration.

Observe the load sizes

Load your washing machine up to the capacity indicated in the “PROGRAMME CHART” table to save water and energy.

Noise and remaining moisture content

They are influenced by the spinning speed: the higher the spinning speed in the spinning phase, the higher the noise and the lower the remaining moisture content.

CARE AND MAINTENANCE

For any cleaning and maintenance, switch off and unplug the washing machine. Do not use flammable fluids to clean the washing machine. Clean and maintain your washing machine periodically (at least 4 times per year).

Cutting off the water and electricity supplies

Close the water tap after every wash. This will limit wear on the hydraulic system inside the washing machine and help to prevent leaks.

Unplug the washing machine when cleaning it and during all maintenance work.

Cleaning the washing machine

The outer parts and rubber components of the appliance can be cleaned using a soft cloth soaked in lukewarm soapy water. Do not use solvents or abrasives.

Cleaning the detergent dispenser drawer

Remove the dispenser drawer by lifting and pulling it outwards. Wash it under running water; this procedure should be effected regularly.

Caring for the door and drum

Always leave the porthole door ajar in order to prevent unpleasant odours from forming.

Cleaning the pump

The washing machine is fitted with a self-cleaning pump that does not require any maintenance. Small items (such as coins or buttons) may sometimes fall into the protective pre-chamber situated at the base of the pump.

! Make sure that the wash cycle has ended and unplug the appliance.

To access the pre-chamber:

1. remove the covering panel on the front side of the machine by inserting a screwdriver in the centre and sides of the panel and using it as a lever;
2. place a low and wide container under the water filter in order to collect the residual water.
3. loosen the drainage pump cover by turning it anti-clockwise: it is normal for some water to leak out;
4. clean the inside thoroughly;
5. screw the cover back on;
6. put the panel back in place, making sure the hooks slot in place before pushing the panel onto the appliance.

Checking the water inlet hose

Check the water inlet hose at least once a year. If it is cracked or broken, it must be replaced: during wash cycles, the high pressure of the water could suddenly split the hose open.

! Never use hoses that have already been used.

ACCESSORIES

Contact our Technical Assistance Service to check whether the following accessories are available for this washing machine model.

Stacking kit

With this accessory you can secure the tumble dryer to the upper part of your washing machine to save space and facilitate loading and unloading of the tumble dryer.

TRANSPORT AND HANDLING

Do not lift the washing machine by gripping it from the upper section.

Unplug the appliance and close the water tap. Check that the door and detergent dispenser drawer are tightly closed. Detach the filling hose from the water tap then detach the drain hose. Empty all the water remaining in the hoses and secure the latter so that they do not get damaged during transport. Apply the transport bolts back on. Repeat, in reverse order, the transport bolt removal procedure described in the “Installation instructions”.

TROUBLESHOOTING

Your washing machine could occasionally fail to work. Before contacting the Technical Assistance Service, make sure that the problem cannot be easily solved using the following list.

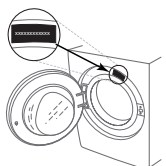
Anomalies	Possible causes / Solution
The washing machine does not start.	The appliance is not plugged into the socket fully, or not enough to make contact. There is no power in the house.
The wash cycle does not start.	The washing machine door is not closed properly. The ON/OFF  button has not been pressed. The START/PAUSE  button has not been pressed. The water tap has not been opened. A delay has been set for the start time. The Demo Mode is active (see below how to deactivate).
The washing machine does not fill with water (“ ” appears on the display).	The water inlet hose is not connected to the tap. The hose is bent. The water tap has not been opened. There is no water supply in the house. The pressure is too low. The START/PAUSE  button has not been pressed.
The washing machine continuously loads and unloads water.	The drain hose is not fitted between 65 and 100 cm from the floor. The free end of the hose is immersed in water. The wall drainage system is not fitted with a breather pipe. If the problem persists even after these checks, turn off the water tap, switch the appliance off and contact the Technical Assistance Service. If the home is on one of the upper floors of a building, there may be problems relating to back-siphonage, causing the washing machine to fill with water and drain continuously. Special anti-siphon valves are available in shops and help to prevent this inconvenience.
The washing machines does not drain and the symbol  (F9E1) on the display.	Clean the pump filter (see Care and maintenance chapter) The drain hose is bent. The drainage duct is clogged.
The washing machine vibrates a lot during the spin cycle.	Transport bolts have been not removed correctly during installation. The washing machine is not leveled. The washing machine is tucked between furniture cabinets and the wall.
The washing machine leaks.	The water inlet hose is not screwed on properly. The detergent dispenser drawer is obstructed. The drain hose is not properly attached.
The  symbol blinks and the display visualises an error code (e.g.: F1E1, F4...).	Switch off the machine and unplug it, wait for approximately 1 minute and then switch it back on again. If the problem persists, contact the Technical Assistance Service.
There is too much foam.	The detergent is not suitable for machine washing (it should display the text “for washing machines” or “hand and machine wash”, or the like). Too much detergent was used.
“Spin&Drain” phase icon blinks, “0” spin speed displayed .	Unbalance of laundry load prevented spin cycle, to protect the washing machine. If you want to spin the wet laundry, add more laundry items of different sizes and start “Spin&Drain” programme. Avoid small laundry loads consisting of few big, absorbent pieces of laundry / wash different sizes of articles in one load.

Disable the DEMO MODE : The following actions must be carried out in sequence, without breaks. Switch the machine ON and then switch it OFF again. Press the START/PAUSE  button until the buzzer is heard. Switch the machine on again. The “DEMO” indicator flashes and then turns OFF.

Policies, standard documentation, ordering of spare parts and additional product information can be found by:

- Using the QR code in your appliance
- Visiting our website <http://docs.bauknecht.eu> and parts-selfservice.whirlpool.com
- Alternatively, **contact our After-sales Service** (See phone number in the warranty booklet). When contacting our After-sales Service, please state the codes provided on your product's identification plate.
- For User's Repair & Maintenance Information visit www.bauknecht.eu

The model information can be retrieved using the QR-Code reported in the energy label. The label also includes the model identifier that can be used to consult the portal of the registry at <https://eprel.ec.europa.eu>



400011718034

CLEANING & MAINTENANCE

**For any cleaning and maintenance, switch off and unplug the washing machine.
Do not use flammable fluids to clean the washing machine.**

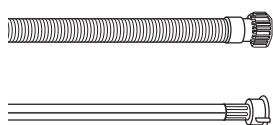
CLEANING THE OUTSIDE OF THE WASHING MACHINE

Use a soft damp cloth to clean the outer parts of the washing machine.

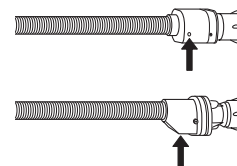
Do not use glass or general purpose cleaners, scouring powder or similar to clean the control panel – these substances might damage the printing.

CHECKING THE WATER SUPPLY HOSE

Check the inlet hose regularly for brittleness and cracks. If damaged, replace it by a new hose available through our After-Sales Service or your specialist dealer. Depending on the hose type:



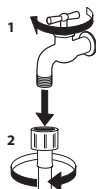
If the inlet hose has a transparent coating, periodically check if the colour intensifies locally. If yes, the hose may have a leak and should be replaced.



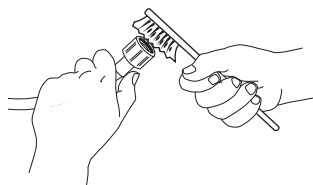
For water stop hoses: check the small safety valve inspection window (see arrow). If it is red, the water stop function was triggered, and the hose must be replaced by a new one. For unscrewing this hose, press the release button (if available) while unscrewing the hose.

CLEANING THE MESH FILTERS IN THE WATER SUPPLY HOSE

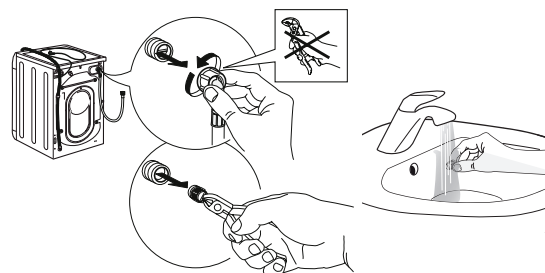
1. Close water tap and unscrew the inlet hose.



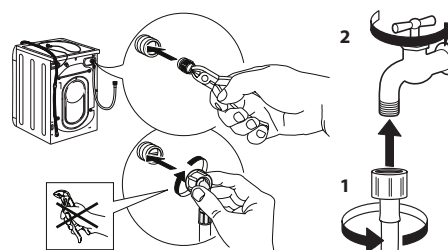
2. Clean the mesh filter at the hose's end carefully with a fine brush.



3. Now unscrew the inlet hose on the back of the washing machine by hand. Pull out the mesh filter from the valve on the back of the hose with pliers and carefully clean it.



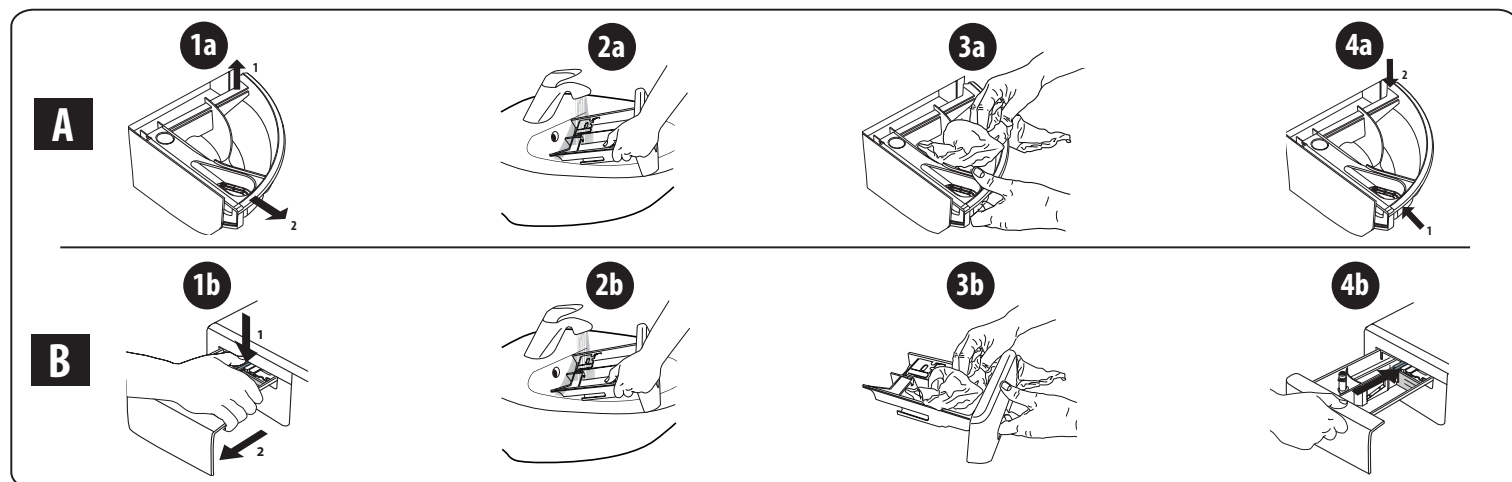
4. Insert the mesh filter again. Connect the inlet hose to water tap and washing machine again. Do not use a tool to connect the inlet hose. Open the water tap and check that all connections are tight.



CLEANING THE DETERGENT DISPENSER

Remove the dispenser by raising it and pulling it out (see figure).

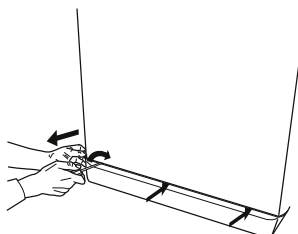
Wash it under running water; this operation should be repeated frequently.



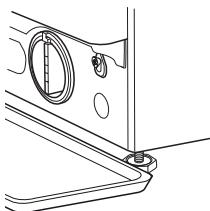
CLEANING THE WATER FILTER / DRAINING RESIDUAL WATER

Switch off and unplug the washing machine before cleaning the water filter or draining residual water. If you used a hot wash programme, wait until the water has cooled down before draining any water. Clean the water filter regularly every three months to prevent it from clogging and prevent the water from draining properly. If the water cannot drain, the display indicates that the water filter may be clogged.

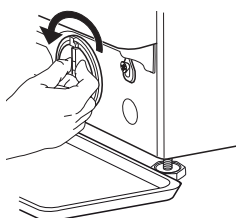
1. Remove the kick panel: Using a screwdriver, do that which is shown in the following figure.



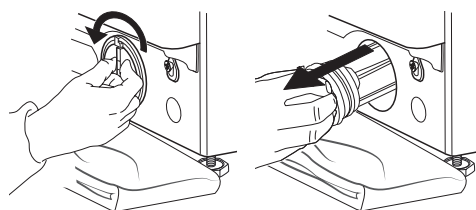
2. Container for the drained water: Place a low and wide container under the water filter in order to collect the residual water.



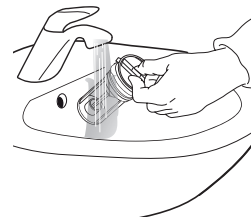
3. Drain the water: Slowly turn the filter counter-clockwise until all the water has come out. Allow the water to flow out without removing the filter. Once the container is full, close the water filter by turning it clockwise. Empty the container. Repeat the procedure until all the water has been drained.



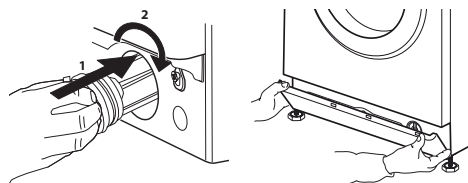
4. Remove filter: Lay a cotton cloth beneath the water filter, which can absorb a small amount of rest water. Then remove the water filter by turning it out anticlockwise.



5. Clean the water filter: remove residues in the filter and clean it under running water.



6. Insert the water filter and reinstall the plinth: Reinsert the water filter again by turning it in clockwise direction. Make sure to turn it in as far as it goes; the filter handle must be in vertical position. To test water tightness of the water filter, you can pour about 1 liter of water into the detergent dispenser. Then reinstall the plinth.



TRANSPORT AND HANDLING

Never lift the washing machine by holding it at the worktop.

1. Pull out the mains plug, and close the water tap.
2. Make sure that door and detergent dispenser are properly closed.
3. Disconnect the inlet hose from the water tap, and remove the drain hose from your draining point. Remove all rest water from the hoses, and fix them so that they cannot get damaged during transport.
4. Refit the transport bolts. Follow the instructions for removing the transport bolts in the "Installation Guide" in reverse order.

Important: Do not transport the washing machine without having fixed the transport bolts.

AFTER-SALES SERVICE

BEFORE CALLING THE AFTER-SALES SERVICE

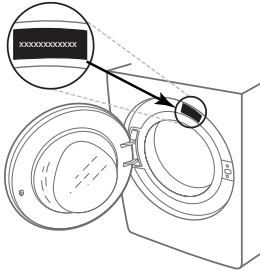
1. See if you can solve the problem by yourself with the help of the suggestions given in the **TROUBLESHOOTING**

IF AFTER THE ABOVE CHECKS THE FAULT STILL OCCURS, GET IN TOUCH WITH THE NEAREST AFTER-SALES SERVICE

To receive assistance, call the number shown on the warranty booklet.

When contacting our Client After sales service, always specify:

- a brief description of the fault;
- the type and exact model of the appliance;



2. Switch the appliance off and back on again to see if the fault persists.

- the service number (number after the word Service on the rating plate).



- your full address;
- your telephone number.

If any repairs are required, please contact an authorised after-sales service (to guarantee that original spare parts will be used and repairs carried out correctly).